

Nur einmal und nur hier angezeigt!Nichts unverlangt!

Bereits erschienen:

Z<sup>[8941]</sup>**Lehrbuch** \*)

der

**Vereinfachten Deutschen Stenographie****(Einigungssystem Stolze-Schrey)**

Herausgegeben von

**L. Puff,**

Lehrer an der Mittelschule in Halle a. S.

und

**E. Stark,**

Lehrer an der I. mittleren Bürgerschule in Magdeburg.

III. Auflage

**Gr. 8<sup>o</sup>. 48 S. Preis 80 Pf.**

„Vom Einfachen zum Zusammengesetzten, vom Leichten zum Schweren“ ist der Grundsatz, unter welchem dieses Lehrbuch seinen Siegeszug durch die Stenographen-Welt nimmt, „den Schüler recht bald zu befähigen, ganze Sätze zu lesen und zu schreiben“. Um in manueller Hinsicht das Leichtere zuerst zu bringen, sind zunächst die einstufigen, dann die halb- und zweistufigen, und endlich die dreistufigen Zeichen gebracht worden. Kürzungen, Vor- und Nachsilben treten immer erst dann auf, wenn ihre Ableitung von dem betreffenden Konsonanten, oder Vokalzeichen möglich ist. Die stenographischen Schriftzeichen und Regeln werden an Normalwörtern veranschaulicht. Bei der Fassung der Regeln ist auf möglichste Kürze und Einfachheit Bedacht genommen. Am Schlusse der Uebertragungsaufgaben sind „Reihenübungen“ angefügt, die den doppelten Zweck haben sollen, einerseits die Hand zu „lösen“, andererseits die durch die ausgewählten Beispiele zu übenden Regeln den Schülern „niet- und nagelfest“ zu machen. Um dem Schüler gleich nach Beendigung des Unterrichts einigen Vorfeststoff zu bieten, ist dem Lehrbuch ein Anhang mit zusammenhängenden Vorfeststoffen gegeben worden.

Als die erste, verhältnismäßig starke Auflage des Lehrbuches im Oktober 1897 erschien, war dieses Lehrbuch das zweite der neuen Schule Stolze-Schrey. Es ließ sich voraussehen, daß ihm bald eine große Reihe weiterer Lehrbücher folgen würde. Inzwischen weist der Büchermarkt der Stolze-Schrey'schen Schule rund 3 Duzend Lehrbücher auf. Dessenungeachtet hat das Puff-Stark'sche Lehrbuch solchen Absatz gefunden, daß nunmehr nach kaum 11 Monaten nach dem Erscheinen der zweiten, sehr starken Auflage die Herausgabe einer dritten notwendig geworden ist.

Von verschiedenen Seiten sind den Verfassern Anerkennungen über die glückliche Anlage des Buches zu teil geworden. Das legt ihnen die Pflicht ob, die bewährten Bahnen nicht zu verlassen, sondern das Buch in der alten Form wieder herauszugeben, ohne einschneidende Aenderungen vorzunehmen. Nur einige kleine Mängel, welche die gerechte Kritik aufzudecken vermochte, sind beseitigt.

Haben Sie, bitte, die Güte, Ihren Bedarf auf beiliegenden Verlangzetteln anzugeben, jedoch dabei zu berücksichtigen, daß Kommissions-Bestellungen nur in Begleitung einer Fest- bzw. Vorbestellung Beachtung finden, reine Kommissions-Bestellungen aber unbeachtet bleiben müssen.

Wem das Lehrbuch vorgelegt wird, der ist sicherer Käufer; ein Risiko bleibt außerdem insofern ausgeschlossen, als die Auflage sehr groß bemessen ist, und das Lehrbuch eine Form und einen Inhalt erhalten hat, die eine weitere Aenderung unnötig machen, so daß in Zukunft auch spätere Auflagen neben den früheren im Unterricht verwendet werden können.

Magdeburg, den 17. Februar 1899.

Hochachtungsvoll

**Albert Rathke's Verlagsbuchhandlung.**

\*) Nicht zu verwechseln mit den ebenfalls von Puff-Stark im gleichen Verlage herausgegebenen Unterrichtsbriefen zur Erlernung der Vereinfachten Deutschen Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey) durch Selbstunterricht. Preis 1 M. 50 Pf.

Sechshundsechzigster Jahrgang.